

Artikel vom 27.06.2017

Herrmann für bundesweite Schleierfahndung

## „Garant für Sicherheit“



Schleierfahndung

Bayerns Innenminister Joachim Herrmann hat seine Forderung erneuert, das Konzept der Schleierfahndung deutschlandweit auszubauen: "Unsere sehr gut geschulten und hochengagierten Schleierfahnder sind ein wichtiger Garant für mehr Sicherheit in Bayern. Gerade international agierenden Tätern können wir so regelmäßig das Handwerk legen." Jüngstes Beispiel dafür ist die Ergreifung von zwei international tätigen Verbrechern, die in Niederbayern während einer Schleierfahndung aus dem Verkehr gezogen wurden.

Bislang führen nur 13 Bundesländer die Schleierfahndung durch. Zwar plane Nordrhein-Westfalen zumindest die Einführung einer 'strategische Fahndung', in Berlin und Bremen gebe es diese Polizeimaßnahme aber immer noch nicht. "Das ist aus meiner Sicht eine eklatante Sicherheitslücke, die unbedingt geschlossen werden muss", machte der bayerische Innenminister deutlich. Zudem werden nach EU-Vorgaben die Binnengrenzkontrollen Mitte November diesen Jahres eingestellt werden. Der Ausbau der Schleierfahndung in den Grenzregionen wird daher noch wichtiger werden.